

Presseverlautbarung

Die Konfliktparteien im Jemen haben keinerlei Scham!

Sie feiern den Jahrestag ihrer Unabhängigkeit, während die britischen und die amerikanischen Kolonialisten weiterhin ihr Vormund, und in gesetzgeberischen Angelegenheiten ihre Referenz sind!

(Übersetzt)

Die Konfliktparteien im Jemen feierten am 30.11.2018 den 51. Jahrestag der Abreise des letzten britischen Soldaten aus dem Südjemen. Dieser verließ das Land am 30.11.1967.

Auf diese Weise wurde das jemenitische Volk getäuscht. Man gab vor, den britischen Kolonialismus beendet zu haben. Tatsache ist jedoch, dass der britische Kolonialismus noch immer stattfindet. Zwar verließ das Militär des ungläubigen Kolonialisten unser Land, doch hinterließ es uns eine Reihe von politischen Akteuren und Parteien, Stammesoberhäuptern, Geschäftsleuten und anderen Agenten. Der Kolonialist entschied durch die Genfer Verhandlungen, welche vom 20. bis zum 28.11.1967 stattfanden, wer die Macht in Aden übernehmen würde, damit diejenigen zu seinen Dienern und Sklaven werden konnten. Großbritannien war im Jemen auch die vergangenen 51 Jahre über politisch aktiv. Es übte seinen politischen Einfluss beispiellos aus, obwohl die Vereinigten Staaten von Amerika weiterhin versuchen, Großbritannien zu verdrängen und zu ersetzen. Teilweise versuchen sie sogar, sich die vorhandenen Reichtümer mit Großbritannien zu teilen. Dies, indem die USA die Huthi-Miliz und die Südliche Bewegung durch den Iran unterstützen. So war es Amerika möglich, Einfluss auf den Jemen zu nehmen, mit dem Ziel, die britischen Agenten auszustechen. Der Jemen wurde so zum Schauplatz eines schmutzigen Krieges zwischen den beiden kriminellen Kolonialstaaten Amerika und Großbritannien, sowie ihren lokalen und regionalen Agenten. Dieser Krieg tobt nun seit fast vier Jahren – eine Lösung für dieses Problem scheint nicht in Sicht.

Was die miteinander im Konflikt stehenden Agenten anlangt, so ist das Verhalten dieser äußerst seltsam. Von welcher Art von Unabhängigkeit sprechen sie, wo der Jemen doch zweifelsfrei unter der Kontrolle von Amerika und Großbritannien steht? Sie sind es, die einen Krieg erklären und diesen noch am selben Tag beenden. Ergibt das Gerede von Unabhängigkeit vor diesem Hintergrund in irgendeiner Weise Sinn? Von welcher Art von Unabhängigkeit sprechen sie, wo doch der Jemen zum Schauplatz für so ziemlich jeden Konflikt mutiert ist, die Reichtümer dieses Landes für jeden Gierigen zu haben sind, und die Meere und Himmel dieses Landes zu Brutstätten für Kriegsschiffe, westliche Flotten und amerikanische Drohnen geworden sind, die ohne Vorwarnung töten wann und wen sie wollen!? Dies zusätzlich zu dem, was die Marionetten Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate tun, um im Interesse Amerikas und Großbritanniens über den Jemen vorzuherrschen. Hinzu kommt der verzweifelte Kampf um die

Ressourcen unsers imanerfüllten Landes und die Einmischungen des Iran, der die Unterstützung der Huthi-Miliz verkündete und das abscheuliche Sektierertum durch sie frecherweise verbreitet!

Der Wahrhaftige (aṣ-Ṣādiq) und Vertrauenswürdige (al-Amīn) (s) sprach:

«إِذَا لَمْ تَسْتَحْيِ فَاصْنَعْ مَا شِئْتِ»

„Wenn du dich nicht schämst, so tue, was du willst!“

Diese miteinander im Konflikt stehenden Marionetten unterwerfen sich den kriminellen Vereinten Nationen, um so ihr Problem zu lösen. Aufgrund ihrer Unterwürfigkeit wurden sie zu einem Werkzeug der Kolonialisten. Der amerikanische Botschafter besucht Hadramaut und verhält sich, als ob er der Regent wäre. So entzog er der Koalition die jemenitischen Küsten und übergab diese – seiner Aussage nach – an die jemenitische Küstenwache. Er betraute die Küstenwache zusätzlich dazu mit der Aufgabe, den Terrorismus im Namen der Vereinigten Staaten von Amerika zu bekämpfen. Dies, obwohl sie der Inbegriff von Terrorismus sind. Und obwohl viele Amerika den Tod wünschen, blieb ein Angriff auf die zahlreichen Streitkräfte der Amerikaner, welche zu Land und zu Wasser aktiv sind, aus. Als wäre dies nicht genug, sind es ebenjene Schwätzer, die mit den Vereinigten Staaten von Amerika und ihren Einheiten kooperieren!

Die miteinander im Konflikt stehenden Agenten feiern den Jahrestag der Ausweisung der Kolonialisten, während dieser noch immer anwesend ist und über ihnen steht. Er befiehlt ihnen etwas und sie gehorchen ihm. Sie akzeptieren, dass er den Hafen von al-Ḥudaida verwaltet und auch, dass die Weltbank und der Internationale Währungsfonds (IWF) unsere Wirtschaft manipulieren und dominieren. Wir können jedoch niemanden ausmachen, der sich dagegen ausspricht. Viel eher lässt sich erkennen, dass sie dieser Entwicklung zustimmen, unabhängig davon, wie sehr sie ihr leeres Gerede intensivieren!

O ihr Feiernden im Jemen! Wisset, dass all die Systeme der Kolonialisten, all ihre Programme und ihre Kultur insgesamt in unserem Land noch immer angewandt werden. Wisset, dass die miteinander im Konflikt stehenden Parteien nur Söldnergarden im Dienst der Kolonialisten sind. Sie wenden die Befehle der Kolonialisten mit eiserner Faust an, und lassen sich dabei von ihren bössartigen Kolonialherren unterstützen. Daher fragen wir euch, o ihr Gläubigen und Weisen: werdet ihr eure Unachtsamkeit ablegen und euch für die tatsächliche Befreiung einsetzen? Diese Tätigkeit ist es, die euren erhabenen Herrn zufriedenstellen wird. Auf diese Weise könnt ihr dem Einfluss der Ungläubigen auf euer Land und die muslimischen Länder im Allgemeinen ein Ende setzen, ihrer Agenten, subversiven Systeme, Programme, kolonialen Institutionen und bössartigen Organisationen miteingeschlossen. Zweifellos besteht der Weg dazu darin, die islamische Lebensweise durch die Anwendung des Islam in Regierungsangelegenheiten wiederaufzunehmen. Daher fordern wir euch dazu auf, dem Aufruf von Hizb-ut-Tahrir folge zu leisten und für die Wiedererrichtung des rechtgeleiteten Kalifats gemäß der Methode des Prophetentums tätig zu werden, sodass der Islam unbezwingbar und ehrenvoll zurückkehrt. Zu diesem Zweck sollen die Wettfeirnden wetteifern.

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Jemen

Tel.: 735417068

E-Mail: asdaleslam2020@gmail.com

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info